



# MEL DOMO

Das Mel Domo (lat. Für Honoghaus) soll einen Ort für Begegnung zwischen Mensch in Bienen schaffen, was gerade heutzutage wo Bienen vielerorts vom Aussterben bedroht sind immer wichtiger wird.

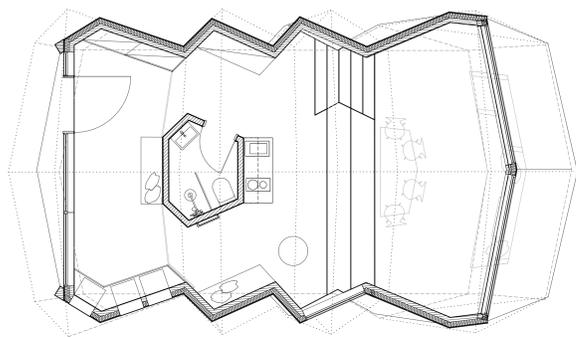
Der Lehrbienenstand ist verortet im Naturpark Stiflser Joch bei Schlanders. Hier werden auf knapp 50m<sup>2</sup> Ferienhaus und Lehrbienenstand mit Platz für Seminare und Apitherapie vereint.

Als Inspiration der Geometrie dieses Gebäudes dient die Bienenlarve, was das Vorstadium der Biene ist. Diese organische halbrunde Form wurde geometrisiert und im Entwurfsprozess um 90 Grad gewendet.

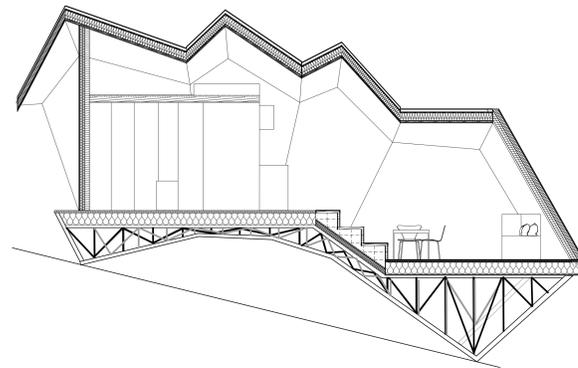
Der Lehrbienenstand liegt auf der süd-östlichen Ecke des Grundstücks und befindet sich nur wenige Meter vom Weg entfernt. Da er im steileren Teil des Geländes liegt folgt die Architektur der Steigung, um sich schön ins Gelände einzufügen.



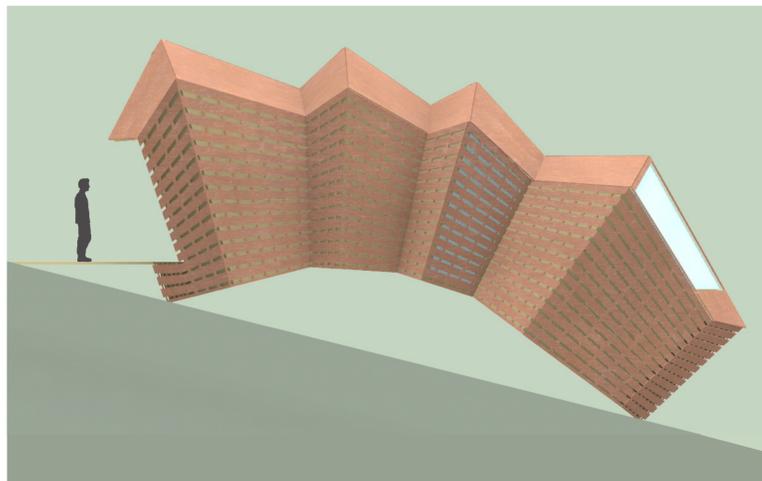
PERSPEKTIVE



GRUNDRISS | M 1:50



SCHNITT | M 1:50



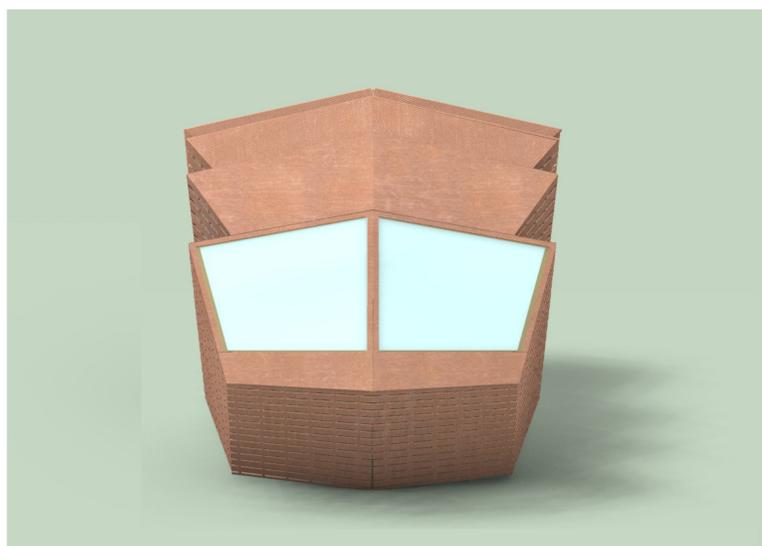
Das Gebäude besteht aus zwei Schalen. Die innere Schale besteht aus lokalen Lärchenholz und entsteht aus sich selbst aussteifenden massiven Wandelementen. Sie bildet den hellen, offenen Innenraum aus.

Die äußere Schale ist die Fassade aus Cortenstahl. Sie steht mit ihrer Kühle und Festigkeit im Gegensatz zum Inneren. Sie besitzt ein der Geometrie folgendes Lochmuster, was nur an der Stirnseiten durch Glas unterbrochen wird. Die übrigen Glaselemente sind von der Fassade verdeckt, was im Inneren zu einem spannenden Licht- und Schattenspiel

führt.

Die Wohn- und Arbeitsfläche erstreckt sich über drei Ebenen. Die Eingangsebene schließt Bienenbeuten, Stauraum, Duschbad, eine Küche und Platz zum Honigschleudern ein.

Über Treppen, die auch Platz zum Sitzen bieten gelangt man auf die unterste Ebene einem mit tollem Blick auf Berge, einem individuell nutzbarem Sofamöbel und einem Tisch. Über dem Eingangsbereich befinden sich zwei Schlafkojen, die je über eine Leiter zu erreichen sind.



FASSADE | M 1:50



LAGEPLAN | M 1:1000